

Lehrgang JMK II:

Die Rückkehr der „Möhren-Truppe“

Am Sonntag, 26. Februar 2012, war es in Goslar wieder soweit: unsere JMK-Teilnehmer (Jahrgänge 2001 und 2002) traten zum zweiten Lehrgang des Jahres an. Zwei Wochen vor den Landesmehrkampfmeisterschaften waren alle sehr motiviert, sich noch einmal speziell auf diesen Wettkampf vorzubereiten. Dass wir jeweils zwei Trainingseinheiten an Land und zu Wasser absolvieren, ist ja mittlerweile kein Geheimnis mehr. Dass es mittags leckere Nudeln zu essen gibt, auch nicht. Aber es ist erwähnenswert, warum diese Gruppe die „Möhren-Truppe“ genannt wird.

Der Stamm der Aktiven ist nun mittlerweile im dritten bzw. vierten Jahr bei uns, viele Dinge laufen ganz automatisch ab und die Lehrgänge sind sehr unkompliziert, was die Organisation des Teams angeht. Jeder weiß einfach, wann was ansteht und so klappt (fast) alles reibungslos. Deshalb ist man aber noch lange keine Möhre ... nein ... es ist auch schon eine ganze Weile her, dass sich dieser Name gefestigt hat.

Es war auf einem Lehrgang, als wir viel zum Thema „Durchhaltevermögen“ gearbeitet haben und immer wieder Stichworte wie „Zähne zusammenbeißen“ und „sich nochmal richtig quälen“ gefallen sind. Damals haben wir ein kleines Spielchen gespielt, das nachhaltige Wirkung auf diese Gruppe hinterlassen hat: das berühmte „Möhren-Ziehen“! Wer kennt es nicht: die Aktiven liegen im Kreis in der Bauchlage und verhaken sich ganz fest - sie sind die Möhren, die in der Erde stecken. Zwei Kinder sind die „Bauern“ und müssen nun durch Ziehen an den Beinen die Möhren ernten. Jede geerntete Möhre wird auch zum Bauern. Nach und nach bilden sich kleine „Möhren-Duos“, die sich wie die Wilden ineinander verhaken und fast nicht zu trennen sind. Das klingt zwar nicht spektakulär, ist aber irgendwie immer wieder ein absolutes Highlight !!!

Und wie heißt es so schön: erst die Arbeit, dann das Vergnügen: das Spiel ist auch immer wieder eine kleine Belohnung. In jedem Landtraining hatten die Schwimmer(innen) bereits fleißig Rumpfkraftigung, koordinative Sprünge und Dehnphasen hinter sich gebracht. Da kann man dann auch ruhig nochmal zur „Möhre“ werden! Insgesamt ist jeder mehr als 6km geschwommen! Überhaupt gab es viele gute Leistungen an diesem Tag zu verzeichnen, denn auch in den im Wasser geschwommenen Tests gab es viele Bestleistungen, die in unser Lehrgangs-Ranking eingetragen werden konnten, das wie immer auf der Homepage veröffentlicht ist: dabei trug sich Melina Schüttler (Waspo 08 Göttingen) auf Rang 2 der 50m Kraulbeinliste ein und platzierte sich ebenso wie Clara Henkelmann (BSV Ölper 2000) im 100m Schmetterlingsranking.

Unsere Möhren an diesem Tag waren:

- Maxime Paul, Clara Henkelmann, Mandy Wendt, Markus Kriks (BSV Ölper 2000)
- Julia Sophie Steinmetz, Melina Schüttler, Kevin Fuhrmann, Fynn Kunze, Jarik Strelow (Waspo 08 Göttingen)
- Luca-Sophie Zirbus (MTV Osterode), Liv Mitze (MTV Gifhorn), Max Henrik Wüllner (ASC Göttingen), Robin Samtlebe (Peiner SV)
- Lina Sander, Malte Ahrens (SSG Braunschweig)
- Cecilia Bastigkeit, Sophie Kral, Eileen Schulze, Torben Bernhauser (TV Jahn Wolfsburg)

Also liebe Möhrchen, wir wünschen Euch viel Erfolg für die Mehrkampfmeisterschaften! Im Herbst geht es dann bei uns weiter!

Alexandra und Sascha Janitzki